

Hygienekonzept vom 01.06.2021 der Abteilung Volleyball

Als Grundvoraussetzung gilt, dass die Verordnungen von Bundes- und Landesebene zur Eindämmung der Coronapandemie eingehalten werden.

1. Eine Teilnahme am Training ist freiwillig, bei Krankheitssymptomen, wie Fieber und Husten ist eine Teilnahme ausgeschlossen.
2. Als Corona-Beauftragte der Volleyballsparte des VfL Westercelle fungiert Kersten Kraft (0172-4102638, E-Mail: kersten@kerstenkraft.de). Er steht bei Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung. Corona Beauftragte des VfL Westercelle ist Inga Weinert (Tel. 0172-6451937, E-Mail: sport-und-organisation@vfl-westercelle.de).
3. Das Hygienekonzept ist sowohl für die Halle als auch den Beachbereich gültig.
4. Bei entsprechender Wetterlage ist das Training auf dem Beachfeld vorrangig.
5. Beim Betreten der Sportanlagen achten Trainer/innen und Spieler/innen auf den vorgeschriebenen Abstand von 2 m zu anderen Trainingsgruppen. Sporthallen sind erst zu betreten, wenn die vorherige Gruppe die Halle verlassen hat.
6. Die Trainer/innen führen eine Anwesenheitsliste aller Teilnehmer/innen inkl. aller persönlichen Kontaktdaten. Die Trainer/innen halten ein Desinfektionsspray vor und achten vor Trainingsbeginn auf die korrekte Anwendung.
7. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind gleich zu behandeln.
8. Spieler/innen und Trainer/innen benötigen keinen negativen Testnachweis.
9. Die Gruppenstärke ist auf 30 Teilnehmer beschränkt, wobei Kinder bis 14, fertig geimpfte und genesene Personen nicht mitgezählt werden.
10. Die bisherige 2 m Abstandsregel während des Trainings ist aufgehoben, Kontakte sind erlaubt.
11. Nach dem Training oder Spiel ist Duschen erlaubt, danach zusammensitzen aber nicht.
12. Dieses Konzept ist angelehnt an den Dreistufenplan der niedersächsischen Landesregierung.